

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 25.03.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Zweiter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Dritter Bürgermeister

Weyer, Armin

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Katzenberger, Tiemo, Dr. med.
Nätscher, Norbert
Scheiner, Paul
Winkler, Tobias

Schritfführer

Schreck, Helmut

Weitere Anwesende

Keine

Abwesende Personen:

Erster Bürgermeister

Dümig, Otto Krank

Mitglieder des Gemeinderates

Kraus, Wolfgang Urlaub
Leibl, Gerhard Urlaub
Rath, Wendelin beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrasse
Bauort: Fl. Nr. 1912/3, Gemarkung Roden, Gartenstraße 8
- 3 Beschaffungen aufgrund der Bedarfsanforderungen der Freiwilligen Feuerwehren Roden und Ansbach
- 4 Aufstellung des Bebauungsplans "Baumhofstraße 40" der Stadt Marktheidenfeld - Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB
- 5 Austausch der historischen Lampen bei der Straßenbeleuchtung in Roden und Ansbach
- 6 Sanierungsplanung der Abwasseranlage der Gemeinde Roden, Anerkennung der Kostenschätzung
- 7 Ferien- und Freizeitmaßnahmen - kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e. V.
- 8 Kostenbeteiligung für die durchgeführten Reparaturen an der Läutwerk-Steuerung der Kirchenglocke
- 9 Antrag auf finanzielle Beteiligung für eine bevorstehende Reparaturmaßnahme an der Kirchenglocke
- 10 Info über die Einweihung eines Gedenksteins am 13.04.2019 um 14 Uhr im Löchle, Abzweig zum Röderberg für einen verstorbenen Piloten im zweiten Weltkrieg
- 11 Informationen und Anfragen
 - 11.1 Kauf einer Motorsäge
 - 11.2 Schotterung von landwirtschaftlichen Wegen in Ansbach
 - 11.3 Info Abend über die Gestaltung des Dorfplatzes in Ansbach am 29.03.2019 um 19.30 Uhr
 - 11.4 Abstellplatz für Autos am Dorfplatz in Roden

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 2 Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrasse Bauort: Fl. Nr. 1912/3, Gemarkung Roden, Gartenstraße 8

Der Bauantrag liegt dem Gemeinderat vor. Die Vorlage erfolgt im Genehmigungsverfahren (Art. 58 BayBO).

- Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In den Gärten“ (Allgemeines Wohngebiet).

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Beschaffungen aufgrund der Bedarfsanforderungen der Freiwilligen Feuerwehren Roden und Ansbach

Der zweite Bürgermeister Stefan Weyer gibt bekannt, dass für die Bedarfsanforderungen der Freiwilligen Feuerwehren Roden und Ansbach 2 Angebote eingeholt wurden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Mahr abgegeben. Somit wird der Auftrag an die Firma Mahr erteilt.

Die Kosten für die Freiwillige Feuerwehr Roden belaufen sich auf 3.656,87€ (brutto) und für die Freiwillige Feuerwehr Ansbach auf 1.629,11€ (brutto).

Beschluss:

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Mahr abgegeben. Somit wird der Auftrag an die Firma Mahr erteilt.

Die Kosten für die Freiwillige Feuerwehr Roden belaufen sich auf 3.656,87€ (brutto) und für die Freiwillige Feuerwehr Ansbach auf 1.629,11€ (brutto).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4 Aufstellung des Bebauungsplans "Baumhofstraße 40" der Stadt Markttheidenfeld - Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Stadt Markttheidenfeld führt die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB für die Aufstellung des Bebauungsplans „Baumhofstraße 40“ aus. Bis spätestens dem 15.04.2019 kann sich die Gemeinde Roden als Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligen und Stellungnahmen mit ggf. Bedenken einreichen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Planung zur Kenntnis.

Von der Gemeinde wahrzunehmende Belange werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Baumhofstraße 40“ nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 5 Austausch der historischen Lampen bei der Straßenbeleuchtung in Roden und Ansbach

Herr Frank Schneider von der Bayernwerk Netz GmbH, Region Unterfranken, Unterdürnbacher Straße 14 – 22, D-97080 Würzburg hat mit Email vom Donnerstag, 28. Februar 2019 12:07 auf die Anfrage von Herrn Albert in der VGem MAR geantwortet.

Grundsätzlich befürwortet der Gemeinderat Roden den Austausch der Leuchtenköpfe bei den historischen Lampen. Bevor der Gemeinderat diesem zustimmt möchte er jedoch noch folgendes wissen:

- Wie ist der Unterschied von der Wattzahl zu den bisherigen Leuchtenköpfen?

GFB Vierkant (49x): bisher 62 W

BERGMEISTER Gaslaterne (39x): bisher 83 W

LEHNER Castor (1x): bisher 83 W

Die neuen Leuchtmittel haben eine Leistung von 23 W und eine Garantiezeit von 5 Jahren.

- Welchen finanziellen Vorteil hat die Gemeinde?

Einsparung Energiekosten: ./ 2.970 €/a netto

Erhöhung Wartungskosten*: + 489,50 €/a netto

* Die jährliche Pauschale je Brennstelle erhöht sich um 5,5 €/Brennstelle und Jahr, da ein LED-Retrofit-Leuchtmittel deutlich teuer als ein herkömmliches Leuchtmittel ist. Dafür wird das Retrofit-Leuchtmittel bei der nächsten Inspektion durch ein neues Retrofit-Leuchtmittel ausgetauscht.

- Amortisation: < 3 Jahre

- Wie hoch ist der Preis für den Austausch
6.586 € netto (inkl. Montage)

Beschluss:

Der Austausch der historischen Lampen in LED bei der Straßenbeleuchtung in Roden und in Ansbach wird durchgeführt.

Die Bayernwerk Netz GmbH, Region Unterfranken, Unterdürnbacher Straße 14 – 22, D-97080 Würzburg erhält den Auftrag zum Email vom 28.02.2019.

Die Kosten für den Austausch betragen 6.586 € netto (inkl. Montage).

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 6	Sanierungsplanung der Abwasseranlage der Gemeinde Roden, Anerkennung der Kostenschätzung
--------------	---

Das Ingenieurbüro BRS hat mit Schreiben vom 28.09.2018 eine Sanierungsplanung der Abwasseranlagen für Roden und Ansbach erstellt. Die Planung soll eine langfristige Sanierung der Ortskanäle darstellen. Die Anrechenbaren Kosten belaufen sich insgesamt auf 5.300.000,00 €. Aus diesen Kosten errechnet sich das Honorar des Büros.

Beschluss:

Der Gemeinderat Roden hat Kenntnis von den anrechenbaren Gesamtkosten für die Sanierungsplanung der Abwasseranlage für die Ortsteile Roden und Ansbach in Höhe von insgesamt 5.300.000,00 € und stimmt diesen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 7	Ferien- und Freizeitmaßnahmen - kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e. V.
--------------	---

Für die Teilnahme (Teilnehmer) an Ferienprogrammen ect. ist die Gemeinde Roden zurzeit nicht in einer Haftpflichtversicherung versichert. Die Bayerische Versicherungskammer hat daher ein Angebot über die Zusatzklausel vorgelegt. Fast alle VG Gemeinden haben diese Versicherung schon abgeschlossen.

Beschluss:

Dem Angebot der Bayerischen Versicherungskammer wird zugestimmt.

Der Mindestbeitrag im Kalenderjahr beträgt 40,00 Euro pro Jahr und gilt für bis zu 300 Teilnehmer.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 8	Kostenbeteiligung für die durchgeführten Reparaturen an der Lätwerk-Steuerung der Kirchenglocke
--------------	--

Mit Schreiben vom 05.03.2019 beantragt die Kath. Kirchenstiftung St. Cyriakus eine Kostenbeteiligung für die angefallenen Reparaturarbeiten an der Lätwerk-Steuerung. Diese wurden notwendig da am 2. Weihnachtsfeiertag 2018 die komplette Steuerung der Turmuhr und dem damit verbundenen Lätwerk ausgefallen war.

Die Kosten beliefen sich auf 648,85 € brutto.

Der beantragte freiwillige Zuschuss soll 30 % (gerundet 195 €) betragen.

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahme, empfiehlt die Verwaltung, trotz vorzeitigem Maßnahmebeginn, einen freiwilligen Zuschuss ohne Anerkennung einer Baulast zu gewähren.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Antrag der Kath. Kuratie St. Cyriakus auf finanzielle Beteiligung für die durchgeführten Reparaturen an der Läutwerk-Steuerung und gewährt einen freiwilligen finanziellen Zuschuss in Höhe von 30 % der angefallenen Kosten (gerundet 195 €), ohne Anerkennung einer Baulast.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 9 Antrag auf finanzielle Beteiligung für eine bevorstehende Reparaturmaßnahme an der Kirchenglocke

Mit Schreiben vom 05.03.2019 beantragt die Kath. Kirchenstiftung St. Cyriakus einen finanziellen Zuschuss bez. einer bevorstehenden Reparaturmaßnahme an der Kirchenglocke. Hintergrund ist die derzeit von der Uhrzeit abweichende „Nebenuhr“ (Richtung Kindergarten). Es wurde bereits mehrfach versucht diese durch ölen, bzw. händisches nachstellen, zu reparieren. Vermutlich ist jedoch der Motor defekt. Ein Angebot hierfür wurde noch nicht eingeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Antrag der Kath. Kuratie St. Cyriakus und gewährt hinsichtlich der beabsichtigten Reparaturmaßnahme an der Kirchenglocke einen freiwilligen finanziellen Zuschuss in Höhe von 30 % der anfallenden Kosten, ohne Anerkennung einer Baulast.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 10 Info über die Einweihung eines Gedenksteins am 13.04.2019 um 14 Uhr im Löhle, Abzweig zum Röderberg für einen verstorbenen Piloten im zweiten Weltkrieg

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer informiert den Gemeinderat über die vorgesehene Einweihung des Gedenksteines am 13.04.2019 um 14 Uhr und bittet den Gemeinderat um Teilnahme. Zudem teilt er mit, dass er an diesem Tag verhindert ist und nicht teilnehmen kann. Die Vertretung muss daher vom 3. Bürgermeister Armin Weyer wahr genommen werden oder eventuell von Bürgermeister Otto Dümig.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Informationen und Anfragen

TOP 11.1 Kauf einer Motorsäge

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer teilt mit, dass die Motorsäge der Gemeindearbeiter defekt war und nach Aussage der Fa. Mähler nicht mehr repariert werden konnte.

Es wurde deshalb eine neue Motorsäge zum Preis von 800 Euro gekauft. Das Altgerät wurde zum Preis von 50 Euro von der Fa. Mähler zurück genommen.

Der Kauf war unaufschiebbar, weil der Sturm einige Bäume im Gemeindebereich entwurzelt hatte.

Der Gemeinderat erteilt im Nachhinein seine Zustimmung.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2 Schotterung von landwirtschaftlichen Wegen in Ansbach

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer informiert weiter. Es wurde zusätzlich zum ursprünglich vorgesehenen „hohen Frohnbergsweg“ ein weiterer, durch die kürzlich stattgefundene Holzabfuhr beschädigter Weg am Bettelmannsgraben, repariert. Diese Zusatzmaßnahme war jedoch nicht im geplanten Budget der Jagdgenossenschaft vorgesehen, sollte nun das vorgesehene Geld der Jagdgenossenschaft nicht zum Begleichen der Gesamtrechnung ausreichen, beteiligt sich die Gemeinde mit bis zu 3000 € an den Reparaturkosten der Wege.

Der Gemeinderat erteilt im Nachhinein seine Zustimmung.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.3 Info Abend über die Gestaltung des Dorfplatzes in Ansbach am 29.03.2019 um 19.30 Uhr

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer erinnert nochmals an den Termin am 29.03.2019 um 19.30 Uhr im Gonserkeller.

Dort findet eine Infoveranstaltung über die Gestaltung des Dorfplatzes statt.

Stefan Weyer erhofft sich konkrete Vorschläge der Bürger.

Anschließend muss dann der Gemeinderat über die Gestaltung beraten.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.4 Abstellplatz für Autos am Dorfplatz in Roden

Dritter Bürgermeister Armin Weyer stellt fest, dass in letzter Zeit auf dem Dorfplatz in Roden ein Auto steht und zum Verkauf angeboten wird.

Dies ist mit der Gemeinde nicht abgesprochen und auch nicht gewünscht.

Zweiter Bürgermeister Stefan Weyer wird den Verkäufer ansprechen und ihm mitteilen dass er das Auto auf seinem Privatgrundstück abstellen muss.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 2. Bürgermeister Stefan Weyer um 20:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Stefan Weyer
2. Bürgermeister

Helmut Schreck
Schriftführer